

Gemeinde Zeuthen

Der Bürgermeister



Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

Landkreis Dahme-Spreewald
Pressestelle
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Geschäftsbereich	Infrastruktur und Ordnung
Sitz	Schillerstraße 58
Bearbeiter/in	Herr Schulz
Zimmer	
Telefon	033762-753-564
Telefax	
E-Mail	schulz@zeuthen.de
Aktenzeichen	
Ihr Schreiben	
Ihr Zeichen	
Datum	17. Nov. 2025

Stellungnahme der Gemeinde Zeuthen zur Konzeptionierung des Nahverkehrsplan des Landkreises Dahme-Spreewald 2026-2030

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Zeuthen nimmt zur Konzeptionierung des Nahverkehrsplans 2026–2030 des Landkreises Dahme-Spreewald wie folgt Stellung:

Zeuthen ist als wachsende Kommune im Berliner Umland in besonderem Maße von den Folgen des dynamischen Siedlungswachstums und der daraus resultierenden Verkehrsbelastung betroffen. Die steigende Zahl an Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Pendlerinnen und Pendlern führt zu erheblichen Belastungen durch motorisierten Individualverkehr, Bahnverkehr und Flugverkehr. Die daraus entstehenden infrastrukturellen Konflikte wurden im bisherigen Nahverkehrsplan nicht ausreichend adressiert.

Für eine nachhaltige Entwicklung der Region ist es zwingend erforderlich, den ÖPNV deutlich zu stärken. Nur ein leistungsfähiger, verlässlicher und eng getakteter Nahverkehr ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, auf das Auto zu verzichten. Damit wird nicht nur die Mobilität gesichert, sondern auch ein zentraler Beitrag zu Klimaschutz, Lärmentlastung und hoher Lebensqualität geleistet.

Aus Sicht der Gemeinde Zeuthen müssen daher im Nahverkehrsplan 2026–2030 folgende Prioritäten verbindlich verankert werden:

1. Einführung eines 20-Minuten-Takts

Die gegenwärtig stündlichen (am Wochenende zweistündlichen) Busverbindungen werden den Mobilitätsanforderungen im eng vernetzten nördlichen Landkreis nicht gerecht. Die Kommunen Zeuthen, Eichwalde, Schulzendorf, Wildau und Königs Wusterhausen bilden faktisch einen gemeinsamen Lebens- und Versorgungsraum.

Ein durchgängiger 20-Minuten-Takt ist der entscheidende Hebel, um Verkehrsverlagerung zu ermöglichen und den fortschreitenden Pendlerverkehr zu entlasten. Ein solcher Takt ist aus Sicht Zeuthens kein optionales Qualitätsmerkmal, sondern eine notwendige Grundvoraussetzung für jede ernsthafte Verkehrswende in der Region.

Postanschrift:
Gemeinde Zeuthen
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

Kontaktdaten:
Tel.: + 49 (0) 33762 753 – 0
Fax: + 49 (0) 33762 753 – 575
E-Mail: gemeinde@zeuthen.de
www.zeuthen.de

Nebenstelle:
Schillerstraße 57
Geschäftsbereich
Infrastruktur

Nebenstelle:
Schillerstraße 58
Geschäftsbereich
Bildung und Soziales

Sprechzeiten:
DI 13:00 – 18:00 Uhr
DO 09:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Konto der Gemeindekasse:
Mittelbrandenburgische Sparkasse
BIC: WELADED1PMB
IBAN: DE61 1605 0000 3666 0252 17
Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000035715
Leitweg-ID: 12-12992262151575-95



2. Stärkung der Feinerschließung: Ausbau der Linie 731 und Einführung eines Rufbussystems

Die erfolgreiche Integration der Zeuthener Bürgerbuslinie in die Linie 731 zeigt, dass flexible örtliche Mobilitätsangebote angenommen werden und Versorgungslücken schließen. Die Linie 731 muss daher nicht nur fortgeführt, sondern auf Eichwalde, Schulzendorf und Wildau ausgeweitet werden. Damit wird eine flächendeckende Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen des täglichen Bedarfs sichergestellt.

Ergänzend fordert die Gemeinde die Prüfung und zügige Einführung eines Rufbussystems nach dem Vorbild „DALLI“ (Landkreis Oder-Spree). Ein solches Angebot schafft flexible, nachfrageorientierte Mobilität ohne zusätzliche Belastung des Linienverkehrs und stärkt insbesondere die Anbindung von Nebenstraßen und Randlagen.

3. Konsequente Ausrichtung des Nahverkehrsplans auf die Verkehrswende

Aus kommunaler Sicht genügt es nicht, punktuelle Verbesserungen vorzunehmen. Die Maßnahmen müssen zu einem schlüssigen Gesamtkonzept zusammengeführt werden, das dem wachsenden Mobilitätsdruck im Berliner Umland gerecht wird. Dazu gehört insbesondere:

- ein verlässlicher Grundtakt von 20 Minuten,
- die flächendeckende Feinerschließung über die Linie 731,
- ein ergänzendes Rufbusangebot,
- eine enge Abstimmung mit S-Bahn, Regionalverkehr und Nachbarkommunen.

Nur ein ambitionierter Nahverkehrsplan wird dem tatsächlichen Entwicklungsdruck gerecht und setzt ein klares Zeichen für eine moderne, klimafreundliche Mobilitätspolitik im Landkreis.

Als Anlage erhalten Sie die Stellungnahme(n) der Mitglieder und Fraktionen der Gemeindevertretung Zeuthen.

Mit freundlichen Grüßen

Martens

Anlagen:

Stellungnahme der Mitglieder und Fraktionen der Gemeindevertretung Zeuthen